

**Horror oder Drama? Wahnsinn oder Trauma?  
Zur Veränderung der Lesarten von Roman  
Polanskis Film „Ekel“ 1965 bis 2013**  
*Gabriele Mehling | Universität Bamberg*

**Bildergeschichten zwischen Bedrohung,  
Anerkennung und Missachtung. Die Textsorte  
Comics aus Sicht der historischen Kommunika-  
tionsforschung**  
*Clemens Schwender & Doreen Grahl | Hochschule  
der populären Künste Berlin*

**Keine Bilder im Kopf? Kritische Experimental-  
befunde über das ikonografische Potential  
journalistischer Fotografie**  
*Alexander Godulla | Universität Passau*

10.30 Kaffeepause

11.00 **Bilder und Weltbilder**  
*Moderation: Klaus Arnold | Universität Trier*

**Imagination des Sowjetrussischen im Wandel  
der Medien**  
*Ina Markova & Petra Mayrhofer | Universität Wien*

**Schulbücher als visuelle Massenmedien?  
Bildinventar und Bildpraxis schulischer Bildungs-  
medien am Beispiel Sozialismus**  
*Lucia Halder | Institut für internationale Schul-  
buchforschung Braunschweig*

**„... auf diese Weise haben wir am System gezün-  
delt.“ Die Untergrundbriefmarken der polnischen  
Oppositionsbewegung der 1980er Jahre**  
*Silke Plate | Universität Bremen*

**Das populär illustrierte Sachbuch im 20. Jahrhun-  
dert. Strukturmerkmale und Entwicklungen an-  
hand des Wirkens von deutschsprachigen Verle-  
gern im Exil in Großbritannien und in den USA**  
*Silke Körber | Universität Mainz*

13.00 **Tagungsresümee & Verabschiedung**  
*Hans-Jürgen Bucher | Universität Trier*

13.15 Tagungsende

**Anfahrt:**  
*mit dem Bus über den Hauptbahnhof:  
Linie 3 (abends Linie 83) Richtung Kürenz – Universität –  
Tarforst, Haltestelle Universität.*

*mit dem Auto:*  
Von einer der Zufahrtsstraßen nach Trier kommend, folgen  
Sie der Beschilderung Richtung Universität. Am Campus I  
stehen Ihnen die Parkplätze **Ost** und **West** zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auf der Tagungswebsite:  
<http://www.uni-trier.de/index.php?id=51001>

**Tagungsort:**  
Universität Trier, Campus I  
Gebäude N, Raum N2  
Universitätsring 15  
54296 Trier

**Tagungsgebühr:**  
Die Tagungsgebühr beträgt 50 €. Ermäßigt (Studierende  
und Mitarbeiter/innen auf halben Stellen) 30 €. Abendessen  
und Unterkunft sind nicht in der Tagungsgebühr enthalten.

**Anreise und Hotels:**  
Anreiseinformationen und Hotelempfehlungen finden Sie  
auf der Tagungswebsite:  
<http://www.uni-trier.de/index.php?id=51001>

**Organisation:**  
Klaus Arnold, Hans-Jürgen Bucher & Martin Loiperdinger;  
Maria Löblich & Thomas Birkner; Stephanie Geise & Kathari-  
na Lobinger

**Kontakt:**  
Prof. Dr. Klaus Arnold  
Universität Trier  
Fachbereich II – Medienwissenschaft  
Universitätsring 15  
54286 Trier  
arnold@uni-trier.de  
Tel.: + 49 651/201 - 4022

**Anmeldung:**  
Bis zum **15.03.2014** auf der Tagungswebsite:  
<http://www.uni-trier.de/index.php?id=51001>

## Fachtagung

### **Vom Flugblatt zur Flut der Bilder**

### **Die Entwicklung der visuellen Massenkommunikation**

2. bis 4. April 2014 in Trier

Jahrestagung der Fachgruppen  
Kommunikationsgeschichte und Visuelle Kommunikation  
in der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommuni-  
kationswissenschaft (DGPuK)

gemeinsam mit dem Fach  
Medienwissenschaft der Universität Trier



Fotos, Filme und Bilder aller Art begleiten uns heute jeden Tag: Im Fernsehen, auf unseren Smartphones und Tablet-PCs, auf Plakaten, in Zeitschriften und Zeitungen sind wir mit wahren Bilderfluten konfrontiert. Unser „visuelles Zeitalter“ hat auch in der Wissenschaft für eine neue Bildaufmerksamkeit gesorgt, die schlagwortartig als iconic bzw. pictorial turn bezeichnet wird.

Mit der Digitalisierung hat die Prägung unserer Kultur durch medial verbreitete Bilder eine neue Dimension erlangt, jedoch hat das Visuelle die Entwicklung der Massenkommunikation seit ihren Anfängen begleitet. Ziel dieser Tagung ist es, die Entfaltung der visuellen Aspekte der Massenkommunikation als historischen Prozess zu begreifen und zu analysieren, welche Rolle das Bildliche in den jeweiligen Zeitkontexten spielte und inwieweit Visualisierungen als ein wichtiger Faktor des Medienwandels und umfassender auch als ein Teil gesellschaftlicher Veränderungen verstanden werden müssen.

## Mittwoch, 2. April

### 9.30 Pre-conference

Young Scholars Workshop „Mediatized Celebrity and Popular Media in Historical and Visual Communication Research“

*Sponsored by the Communication History and Visual Communication Divisions and the Young Scholars in Communication History Network of the German Communication Association (DGPK) in cooperation with the ECREA Young Scholars Network (YECREA)*

### 19.00 Get-Together im „Krokodil“

*Böhmerstraße 10, 54290 Trier*

## Donnerstag, 3. April

### 9.00 Begrüßung

*Klaus Arnold, Martin Loiperdinger, Stephanie Geise, Maria Löblich*

### 9.20 Keynote

*Moderation: Martin Loiperdinger | Universität Trier*

**Simultaneität und Dissoziation. Die Wechselbeziehung von Wort und Bild in der Geschichte visueller (Massen-)Kommunikation**

*Jürgen Wilke | Universität Mainz*

### 10.15 Kaffeepause

### 10.45 Frühe Formen visueller Massenkommunikation

*Moderation: Maria Löblich | Ludwig-Maximilians-Universität München*

**Das illustrierte Flugblatt als zweikanaliges Kommunikationssystem der Frühen Neuzeit**

*Kerstin te Heesen | Université du Luxembourg*

**Bilder von Grenzen und Gärten. Popularisierende Bildstrategien in holländischen Grafiken um 1600**

*Miriam Volmert | Universität Zürich*

**Die erste illustrierte deutsche Zeitung? Thomas von Wierings „Türkis. Estats- und Krieges-Bericht“**

*Jan Hillgärtner | University of St Andrews*

### 12.15 Mittagessen

### 13.15 Auf dem Weg zur modernen visuellen Gesellschaft

*Moderation: Thomas Birkner | Universität Münster*

**„Vom Textanschlag zum Bildplakat“: Zur Entwicklung der öffentlichen Visuellen Massenkommunikation am Beispiel des politischen Plakats**

*Stephanie Geise | Universität Erfurt*

**Die Entwicklung des Screen in der kulturellen Infrastruktur des 19. Jahrhunderts**

*Ludwig Vogl-Bienek | Universität Trier*

**Diskontinuierliche Entwicklung der visuellen Massenkommunikation: Visualisierungsschübe als Etappen der Medialisierung öffentlicher Informationsvermittlung**

*Edzard Schade | Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur*

**Der geronnene Augenblick. Iconic Turn und mediale Selbstreferentialität – Filmstandbilder in der Weimarer Publikumspress**

*Patrick Rössler | Universität Erfurt*

### 15.15 Kaffeepause

### 15.45 Fotografie und Journalismus

*Moderation: Hans-Jürgen Bucher | Universität Trier*

**Blende auf: Pressefotografie im besetzten Österreich 1945-1955**

*Marion Krammer, Margarethe Szeless & Fritz Hausjell | Universität Wien*

**News, Photo, Context, Meaning: The Role of Photojournalism in the Periods of Changes in Hungary**

*Robert Tasnádi | Corvinus University of Budapest*

**Bildstereotypen im Fotojournalismus – Eine Untersuchung der visuellen Grammatik von Pressefotos am Beispiel des National Geographic Magazines**

*Alexander Godulla & Cornelia Wolf | Universität Passau*

**Fotonachrichtenfaktoren als Analyseinstrument für visuelle Konfliktberichterstattung**

*Karin Stengel | Universität Koblenz-Landau*

### 17.45 Vergabe des Nachwuchsförderpreises Kommunikationsgeschichte

*Moderation: Maria Löblich & Thomas Birkner*

### 18.00 Kaffeepause

### 18.30 Sitzungen der DGPK Fachgruppen Kommunikationsgeschichte und Visuelle Kommunikation

### 20.00 Abendessen im „Bitburger Wirtshaus“

*Kornmarkt 3, 54290 Trier*

## Freitag, 4. April

### 9.00 Diskurse über und Rezeption von Bildern

*Moderation: Katharina Lobinger | Universität Bremen*